



Gesundheitsamt

Informationen nach Art. 13 EU-DSGVO

Das Landratsamt Freudenstadt - Gesundheitsamt - hat zur Erfüllung seiner Aufgaben Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Bei der Erhebung und sonstigen Verarbeitung ist uns die Einhaltung der Anforderungen an die Sicherheit Ihrer Daten in höchstem Maße wichtig. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie daher über die wesentlichen Gegebenheiten rund um die Erhebung Ihrer Daten durch das Landratsamt Freudenstadt in Kenntnis setzen.

1. Verantwortliche Stelle

Landratsamt Freudenstadt
Gesundheitsamt

Reichsstr. 11, 72250 Freudenstadt

Tel: 07441 920 4107

Fax: 07441 920 4199

E-Mail: gafds@landkreis-freudenstadt.de

vertreten durch Herrn Landrat Dr. Klaus Michael Rückert

vertreten durch Herrn Dr. Josef Bendak.

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt

Tel: 07441 – 920 1060; Fax: 07441 – 920 991060

E-Mail: datenschutz@landkreis-freudenstadt.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das Landratsamt Freudenstadt hat umfassende Zuständigkeiten, stellvertretend für das Land Baden-Württemberg als untere Verwaltungsbehörde und in Selbstverwaltungsangelegenheiten für den Landkreis Freudenstadt.

Das Gesundheitsamt ist gem. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) zuständig für Gesundheitsplanung, Gesundheitsförderung und Prävention, Kinder- und Jugendzahngesundheit, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, hygienische Überwachung von Einrichtungen, Trink- und Badewasserüberwachung, Schutz vor gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen, amtsärztliche Bescheinigungen, Zeugnisse, Gutachten und das Heilpraktikerwesen.

Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nur insoweit verarbeitet, wie dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben und innerhalb der Zuständigkeit des Gesundheitsamtes erforderlich und gesetzlich zulässig ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Rechtsgrundlage der mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse des Landratsamtes verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind dementsprechend Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, c und e, Absatz 2 und 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und das ÖGDG.

Nach Abschluss des Verfahrens können die Daten zur Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, etwa um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Es gelten dann die Vorschriften der DS-GVO, des LDSG, des ÖGDG, des IfSG (Infektionsschutzgesetz) und des ArchivG.

4. Quelle Ihrer personenbezogenen Daten

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen als betroffene Person erhoben bzw. zu erheben. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten aufgrund der o.g. Rechtsgrundlagen zur Erfüllung der genannten Zwecke verpflichtet.

Im Falle der Nichtbereitstellung Ihrer Daten bzw. der nicht vollständigen Angabe Ihrer Daten können nachteilige Folgen für Sie oder andere entstehen. Sofern für unsere Aufgabenerfüllung erforderlich, kann zusätzlich eine Datenerhebung nach Art. 14 DSGVO erfolgen.

5. Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

6.1. Innerhalb des Landratsamtes erhalten nur Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Verfahrens, in welchem Ihre Daten relevant und notwendig sind, oder nach dessen Abschluss für die Führung und Aufbewahrung der Verfahrensakten zuständig sind, namentlich die jeweiligen Sachbearbeiter.

rinnen und Sachbearbeiter, sowie ggf. die zugeordneten Sekretariate, Amtsleitungen, Dezernenten und der Landrat.

Für die Erledigung unserer Aufgaben benutzen wir die Software OctowareTN des Herstellers Easysoft (Fetscherstraße 32/34, 01307 Dresden), in die Ihre Daten eingegeben werden. Im Rahmen der Softwareadministration können im Einzelfall auch Personen außerhalb des Landratsamtes vorübergehend Zugang zu den Daten erhalten, dies betrifft insbesondere Mitarbeiter der Firma Easysoft.

6.2. An Stellen außerhalb des Landratsamtes übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einzelfall, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies können folgende Stellen sein:

- Landesgesundheitsamt Stuttgart
- Robert-Koch-Institut Berlin
- Zuständiges anderes Gesundheitsamt oder sonstige zuständige Behörde
- Arbeitgeber oder andere Stellen bei Ermittlungen nach dem Infektionsschutzgesetz

6. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Verfahrens erhoben wurden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Speicherfristen für die Verfahrensakten bestimmen sich nach einschlägigen Regelungen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Automatisierte Entscheidungsfindungen nach Art. 13 Abs. 2 f) DS-GVO finden nicht statt.

8. Betroffenenrechte

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zur Verfügung:

- Recht auf Auskunft, Artikel 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung, Art. 18 DS-GVO
- Widerrufsrecht gemäß Artikel 21 DSGVO: Im Falle einer Einwilligung haben Sie gemäß Artikel 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, ohne dass jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, Artikel 77 DS-GVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Tel: 0711 – 6155410

Email: Poststelle@lfdi.bwl.de

zu wenden.